

## Bewegende Auftritte der DANCEsensation

Die DANCEsensation hat ein tanzreiches langes Wochenende hinter sich, galt es doch die Freibadschau und einen großen Auftritt bei der Landesgartenschau in Schleswig vorzubereiten. Es begann schon am Mittwoch mit einer Probe im Freibad. Wie jedes Jahr durften die Tanzmädels und Jungs als erste das Freibad alleine genießen, allerdings blieb die Badehose natürlich zuhause. 62 Jungs und Mädels, die normalerweise in einzelnen Gruppen trainieren, bauten ihre einzelnen Tänze zu einer großen Schau zusammen.

Am 1. Mai gab es noch eine Generalprobe in der großen Sporthalle des TSV Weddelbrook und dann ging es mit vielen Autos ins Freibad. Es ist immer wieder ein Highlight für alle. Mit einer perfekten Moderation von Sonja Hundrieser im Rücken, keinem Tropfen Regen und einem begeisterten Publikum zeigten alle Tänzer, wie viel Spaß sie beim Tanzen haben.

Am Freitag gab es die nächste große Probe, diesmal für die Landesgartenschau. Eine andere Bühnengröße, ein paar andere Kinder und schon muss die Aufstellung für jede Gruppe wieder neu gemacht werden. Die Koffer mussten gepackt werden, denn schließlich wollten auch dort alle ihr passendes Outfit anziehen.

Auch für diesen Auftritt fanden sich wieder genügend Eltern, die alle Tänzer wieder rechtzeitig nach Schleswig brachten. Dort ging es erst einmal mit dem Shuttle Bus bequem zur Landesgartenschau.

Vor Ort gab der Techniker eine gute Einweisung, so dass die mitgebrachten „Tontechniker“ - Freunde der Tanzmädels - spontan und perfekt Musik auflegen konnten.

Zwei Auftritte waren gewünscht, und natürlich waren die kleinen Prinzessinnen besonders aufgeregt, aber auch ganz stolz, dass sie zwischen den Großen tanzen durften. Je eine halbe Stunde wurde getanzt, geklatscht, die Kleinen verzauberten mit Winx das Publikum und die großen begeisterten u. A. mit einem a cappella Abschnitt, konnten sie doch passend genau wieder mit Musikbeginn den Tanz fortsetzen.

Großes Lob bekamen alle auf der Bühne, besonders jedoch die Joy Dancers, denn das sind die „Spielmacher“ der DANCEsensation. Sie suchen Musik zusammen, schneiden sie selbst, entwerfen alle Choreographien und gestalten selbstständig den Unterricht. Feedback bekommen sie zum einen immer von Leiterin Elke Anderson, aber vor allen in den monatlichen Treffen mit allen jugendlichen Trainerinnen tauschen sie sich mit den Erfahrungen der einzelnen Gruppen aus. Wie immer machte die DANCEsensation auch ihre Moderation selbst, diesmal trauten sich auch Greta und Fenja das erste Mal an das Mikrofon. Wer einmal da oben gestanden hat, weiß wie aufregend das ist!

Die nächsten Termine stehen auch schon fest. Die Jürgen-Fuhlendorf-Schule hat die Mädels zum Ball der 100 Jahresfeier am 10. Mai eingeladen, am 25. Mai gibt es einen Auftritt bei der Eröffnungsfeier des Hochseilgartens in Kaltenkirchen und im Juli werden einige Gruppen wieder an der Norddeutschen Meisterschaft, die diesmal in Norderstedt stattfindet, teilnehmen.

